

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Ravensburg**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

RV.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	276.474	139.963	136.511	2,9	2,3	3,5	0,0	-0,1	0,1
darunter 15-24 J.	34.360	16.701	17.659	9,7	8,1	11,2	0,3	-0,1	0,6
darunter 15-64 J.	182.417	90.321	92.096	2,1	2,5	1,8	0,1	0,1	0,1
darunter 15 J. und älter	232.804	118.764	114.040	6,3	5,3	7,2	0,4	0,3	0,5
darunter AusländerInnen	22.812	11.064	11.748	1,2	4,9	-2,1	-0,4	-0,3	-0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	276.474	139.963	136.511	2,9	2,3	3,5	0,0	-0,1	0,1
deutsch	253.662	128.899	124.763	3,0	2,1	4,0	0,0	0,0	0,1
ausländisch	22.812	11.064	11.748	1,2	4,9	-2,1	-0,4	-0,3	-0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	34.360	16.701	17.659	9,7	8,1	11,2	0,3	-0,1	0,6
deutsch	31.435	15.241	16.194	13,1	11,3	14,8	0,7	0,4	0,9
ausländisch	2.925	1.460	1.465	-17,0	-16,6	-17,3	-3,4	-4,9	-1,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	182.417	90.321	92.096	2,1	2,5	1,8	0,1	0,1	0,1
deutsch	164.453	81.529	82.924	2,0	1,8	2,2	0,2	0,1	0,2
ausländisch	17.964	8.792	9.172	3,1	9,2	-2,1	-0,6	-0,6	-0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

RV.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	93.071	44.600	48.471	2,7	9,4	-2,7	-1,1	1,2	-3,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	86.613	42.017	44.596	3,9	9,7	-1,1	-0,8	1,3	-2,6
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	6.453	2.581	3.872	-10,2	5,4	-18,2	-4,7	0,6	-8,0
darunter TürkinInnen	1.802	556	1.246	-20,8	-19,7	-21,3	-9,1	-0,9	-12,4
darunter ItalienerInnen	659	210	449	-16,7	-0,9	-22,5	-4,6	0,5	-6,8
darunter JugoslawInnen ¹	490	195	295	-61,8	-61,9	-61,7	70,1	93,1	57,8
darunter GriechInnen	97	40	57	-14,2	11,1	-26,0	5,4	2,6	7,5
darunter KroatInnen	401	208	193	45,8	71,9	25,3	-7,2	-1,4	-12,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	93.071	44.600	48.471	2,7	9,4	-2,7	-1,1	1,2	-3,0
unter 15 Jahre	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	12.757	6.296	6.461	2,4	0,5	4,4	-1,9	-1,0	-2,8
darunter 25 - 34 Jahre	18.602	9.157	9.445	-25,9	-18,9	-31,6	-2,7	0,8	-6,0
darunter 35 - 44 Jahre	24.233	11.030	13.203	-4,3	-0,2	-7,5	-5,2	-3,2	-6,9
darunter 45 - 54 Jahre	24.779	12.234	12.545	37,8	43,8	32,5	2,2	4,0	0,4
darunter 55 - 64 Jahre	12.148	5.714	6.434	29,7	63,1	9,7	5,0	7,4	2,9
darunter 65 Jahre und mehr	522	139	383	26,5	-7,3	71,7	-21,3	-20,6	-9,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	93.071	44.600	48.471	-	-	-	-1,1	1,2	-3,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.261	312	949	-	-	-	4,7	4,3	4,9
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	27.661	6.118	21.543	-	-	-	-6,1	-4,7	-6,4
darunter IV Technische Berufe	6.984	1.220	5.764	-	-	-	0,8	2,4	0,5
darunter V Dienstleistungsberufe	56.279	36.566	19.713	-	-	-	1,1	2,2	-0,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	865	382	483	-	-	-	5,1	0,0	9,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RV.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	86.613	42.017	44.596	-	-	-	-0,8	1,3	-2,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.064	*	*	-	-	-	2,8	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	24.560	5.330	19.230	-	-	-	-5,2	-3,7	-5,6
darunter IV Technische Berufe	6.732	1.178	5.554	-	-	-	0,7	2,5	0,3
darunter V Dienstleistungsberufe	53.437	34.868	18.569	-	-	-	1,1	2,0	-0,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	802	354	448	-	-	-	4,2	-1,4	9,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RV.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6.453	2.581	3.872	-	-	-	-4,7	0,6	-8,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	197	*	*	-	-	-	16,6	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	3	*	*	-	-	-	-25,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	3.100	788	2.312	-	-	-	-12,2	-11,0	-12,6
darunter IV Technische Berufe	252	42	210	-	-	-	4,1	0,0	5,0
darunter V Dienstleistungsberufe	2.838	1.696	1.142	-	-	-	2,2	6,5	-3,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	63	28	35	-	-	-	18,9	21,7	16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RV.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	93.071	44.600	48.471	2,7	9,4	-2,7	-1,1	1,2	-3,0
davon mit Angabe	83.938	39.895	44.043	-1,9	5,1	-7,4	-1,7	0,5	-3,6
darunter ohne Berufsausbildung	16.985	8.762	8.223	-15,8	-14,5	-17,2	-5,5	-3,2	-7,9
darunter mit Berufsausbildung	59.599	28.369	31.230	0,5	9,4	-6,4	-1,1	1,2	-3,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	7.354	2.764	4.590	21,2	55,8	6,8	3,3	6,1	1,6
davon ohne Angabe	9.133	4.705	4.428	80,4	67,0	97,2	4,9	7,2	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

RV.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	86.613	42.017	44.596	-	-	-	-0,8	1,3	-2,6
davon mit Angabe	78.854	37.900	40.954	-	-	-	-1,3	0,7	-3,1
darunter ohne Berufsausbildung ¹	14.508	7.775	6.733	-	-	-	-5,0	-3,0	-7,3
darunter mit Berufsausbildung ²	57.281	27.470	29.811	-	-	-	-0,9	1,2	-2,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	7.065	2.655	4.410	-	-	-	3,1	5,9	1,5
davon ohne Angabe	7.759	4.117	3.642	-	-	-	5,4	7,2	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

RV.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.453	2.581	3.872	-	-	-	-4,7	0,6	-8,0
davon mit Angabe	5.081	1.994	3.087	-	-	-	-6,5	-1,2	-9,6
darunter ohne Berufsausbildung ¹	2.476	986	1.490	-	-	-	-8,3	-4,5	-10,6
darunter mit Berufsausbildung ²	2.316	899	1.417	-	-	-	-6,0	1,4	-10,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	289	109	180	-	-	-	6,3	10,1	4,0
davon ohne Angabe	1.372	587	785	-	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

RV.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	32.010	21.082	10.928	30,4	25,9	40,2	15,6	14,9	17,1
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	20.293	14.340	5.953	11,2	8,3	18,8	17,6	13,2	29,6
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	11.717	6.742	4.975	86,3	92,2	78,9	12,5	18,8	4,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	20.293	14.340	5.953	11,2	8,3	18,8	0,7	0,1	2,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	18.616	13.073	5.543	11,0	8,0	18,8	0,1	-0,3	1,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.656	1.253	403	12,7	11,2	17,5	7,7	4,4	19,2
darunter TürkInnen	559	425	134	-11,7	-10,9	-14,1	5,7	2,9	15,5
darunter ItalienerInnen	132	85	47	5,6	-15,0	88,0	12,8	-2,3	56,7
darunter JugoslawInnen ¹	136	111	25	-7,5	-5,9	-13,8	134,5	131,3	150,0
darunter GriechInnen	31	20	11	82,4	53,8	175,0	6,9	-4,8	37,5
darunter KroatInnen	78	59	19	62,5	63,9	58,3	-3,7	-1,7	-9,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	20.293	14.340	5.953	11,2	8,3	18,8	0,7	0,1	2,1
darunter unter 15 J.	142	62	80	-14,5	-22,5	-7,0	20,3	37,8	9,6
darunter 15-24 J.	4.059	2.232	1.827	8,1	7,8	8,5	-0,2	0,5	-1,1
darunter 25-34 J.	2.163	1.664	499	-11,0	-18,0	24,1	-1,1	-3,6	8,2
darunter 35-44 J.	4.164	3.745	419	5,2	3,5	23,2	-2,5	-3,1	2,7
darunter 45-54 J.	3.496	2.995	501	39,0	38,5	41,9	4,7	3,8	10,8
darunter 55-64 J.	2.868	1.993	875	-2,5	0,0	-7,7	2,7	2,2	3,9
darunter über 65 J.	3.401	1.649	1.752	36,5	27,7	46,0	0,8	1,2	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	20.293	14.340	5.953	-	-	-	0,7	0,1	2,1
davon mit Angabe	11.148	7.901	3.247	-	-	-	-4,5	-4,3	-5,1
darunter ohne Berufsausbildung	4.014	2.774	1.240	-	-	-	-7,4	-5,6	-11,1
darunter mit Berufsausbildung	6.875	4.979	1.896	-	-	-	-3,0	-3,7	-1,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	259	148	111	-	-	-	1,2	-1,3	4,7
davon ohne Angabe	9.145	6.439	2.706	-	-	-	7,9	6,1	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	11.717	6.742	4.975	86,3	92,2	78,9	-0,3	4,8	-6,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	10.583	6.249	4.334	92,5	93,7	90,8	0,5	5,0	-5,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.131	491	640	43,2	74,7	25,7	-7,5	2,5	-14,0
darunter TürkInnen	413	116	297	9,0	38,1	0,7	-13,4	-4,9	-16,3
darunter ItalienerInnen	96	37	59	11,6	19,4	7,3	-7,7	5,7	-14,5
darunter JugoslawInnen ¹	86	42	44	22,9	31,2	15,8	65,4	90,9	46,7
darunter GriechInnen	23	9	14	109,1	125,0	100,0	43,8	80,0	27,3
darunter KroatInnen	69	34	35	146,4	100,0	218,2	-1,4	-2,9	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	11.717	6.742	4.975	86,3	92,2	78,9	-0,3	4,8	-6,5
darunter 15-24 J.	1.380	756	624	59,2	71,4	46,5	-4,5	-0,9	-8,5
darunter 25-34 J.	2.612	1.487	1.125	47,7	42,7	55,0	-3,2	2,6	-9,9
darunter 35-44 J.	3.555	1.997	1.558	93,1	92,8	93,5	-2,4	0,3	-5,7
darunter 45-54 J.	2.880	1.804	1.076	150,7	168,5	125,6	3,9	11,3	-6,5
darunter 55-64 J.	1.166	654	512	112,0	139,6	84,8	8,2	15,8	-0,2
darunter über 65 J.	124	80	44	8,8	81,8	-37,1	5,1	86,0	-41,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	11.717	6.742	4.975	-	-	-	-0,3	4,8	-6,5
davon mit Angabe	6.409	3.765	2.644	-	-	-	-3,8	-0,1	-8,6
darunter ohne Berufsausbildung	1.687	928	759	-	-	-	-10,0	-4,2	-16,2
darunter mit Berufsausbildung	4.498	2.717	1.781	-	-	-	-1,9	1,3	-6,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	224	120	104	-	-	-	10,9	3,4	20,9
davon ohne Angabe	5.308	2.977	2.331	-	-	-	4,2	11,7	-4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

RV.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	2.435	753	1.682	-3,7	-1,4	-4,7	-1,4	5,3	-4,2
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	442	92	350	-26,7	-24,0	-27,4	-20,4	9,5	-25,7
darunter Kleingründungen	677	188	489	-25,4	-36,5	-20,1	5,9	-4,1	10,4
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.316	473	843	29,3	36,3	25,6	3,1	8,7	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

RV.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	119.854	62.029	57.825	0,0	3,4	-3,4	-0,7	1,6	-3,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	93.071	44.600	48.471	1,3	4,9	-1,9	-1,1	1,2	-3,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	20.293	14.340	5.953	0,2	-0,3	1,4	0,7	0,1	2,1
BeamtInnen ²	5.371	2.562	2.809	3,0	10,4	-3,0	2,1	6,6	-1,7
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.119	280	839	-55,0	-63,6	-51,1	-6,3	0,0	-8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

RV.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	93.071	44.600	48.471	2,7	9,4	-2,7	-1,1	1,2	-3,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74.217	28.098	46.119	-3,9	-2,2	-4,8	-2,3	-0,4	-3,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	18.847	16.496	2.351	40,8	37,2	72,0	4,1	4,0	4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	5.371	2.562	2.809	7,5	39,5	-11,0	2,1	6,6	-1,7
darunter VZ BeamtInnen	3.723	1.216	2.507	-1,4	45,3	-14,7	-0,1	4,7	-2,3
darunter TZ BeamtInnen	1.648	1.346	302	35,2	34,6	37,9	7,5	8,4	3,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

RV.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	3,8	3,5	4,2	-	-	-	26,7	9,4	50,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,0	4,8	-	-	-	44,4	11,1	77,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,8	4,4	-	-	-	17,1	2,7	33,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,8	4,7	-	-	-	26,5	8,6	46,9
darunter AusländerInnen	9,2	8,5	9,6	-	-	-	33,3	10,4	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

RV.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,1	1,8	2,5	-	-	-	40,0	12,5	78,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,1	3,7	-	-	-	52,6	16,7	85,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,8	-	-	-	33,3	5,0	64,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,3	3,3	-	-	-	40,0	15,0	65,0
darunter AusländerInnen	4,3	3,0	5,3	-	-	-	48,3	7,1	76,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

RV.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	1,7	1,7	1,7	-	-	-	13,3	6,2	21,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	1,0	-	-	-	25,0	0,0	66,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	-	-	-	6,2	0,0	6,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,4	-	-	-	7,7	0,0	16,7
darunter AusländerInnen	4,9	5,5	4,4	-	-	-	22,5	12,2	29,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

RV.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.426	2.328	3.098	-	-	-	29,3	9,3	50,0
darunter SGB II	2.393	1.131	1.262	-	-	-	14,0	5,3	23,0
darunter SGB III	3.033	1.197	1.836	-	-	-	44,7	13,2	76,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	73	30	43	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	788	405	383	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	743	278	465	-	-	-	48,3	13,5	81,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.417	605	812	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	807	322	485	-	-	-	34,3	15,4	50,6
darunter Alleinerziehende	508	475	33	-	-	-	6,9	4,6	57,1
darunter Behinderte	309	110	199	-	-	-	13,2	-0,9	22,8
darunter Ausländer	902	355	547	-	-	-	34,0	14,5	50,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	98	33	65	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	183	84	99	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	106	47	59	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

RV.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.033	1.197	1.836	-	-	-	44,7	13,2	76,7
darunter unter 25	558	193	365	-	-	-	56,3	17,7	89,1
darunter über 50	838	334	504	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	533	195	338	-	-	-	47,6	22,6	67,3
darunter Alleinerziehende	124	111	13	-	-	-	30,5	24,7	116,7
darunter Behinderte	189	67	122	-	-	-	29,5	6,3	47,0
darunter Ausländer	424	126	298	-	-	-	49,8	11,5	75,3
darunter Ausländer unter 25	63	17	46	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	86	29	57	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	56	19	37	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

RV.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.393	1.131	1.262	-	-	-	14,0	5,3	23,0
darunter unter 25 J.	186	85	101	-	-	-	30,1	4,9	62,9
darunter über 50 J.	579	272	307	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	273	127	146	-	-	-	13,3	5,0	21,7
darunter Alleinerziehende	384	364	20	-	-	-	1,1	-0,3	33,3
darunter Behinderte	120	43	77	-	-	-	-5,5	-12,2	-1,3
darunter Ausländer	477	229	248	-	-	-	22,3	16,2	28,5
darunter Ausländer unter 25 J.	36	17	19	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	97	55	42	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	50	28	22	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

RV.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.426	2.328	3.098	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	5.405	2.322	3.083	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.411	1.055	1.356	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.732	1.159	1.573	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	262	108	154	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	23	7	16	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.033	1.197	1.836	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.016	1.191	1.825	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.024	368	656	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.810	743	1.067	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	182	80	102	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	16	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.393	1.131	1.262	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.388	1.130	1.258	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.387	687	700	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	921	415	506	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	80	28	52	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	7	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	8.982	4.670	4.312	-	-	-	-1,6	-2,9	-0,1
davon erwerbsfähig	6.321	3.393	2.928	-	-	-	0,3	-2,3	3,5
davon nicht erwerbsfähig	2.662	1.278	1.384	-	-	-	-5,8	-4,3	-7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,5	3,8	3,2	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	6.321	3.393	2.928	-	-	-	0,3	-2,3	3,5
darunter Deutsche	4.979	2.694	2.285	-	-	-	-0,2	-2,9	3,3
darunter Ausländer	1.284	670	614	-	-	-	-0,9	-2,6	1,0
darunter Alleinerziehende	1.059	1.029	30	-	-	-	-7,8	-7,6	-11,8
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.592	1.045	547	-	-	-	0,7	3,6	-4,7
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	845	577	268	-	-	-	3,3	8,1	-6,0
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	640	420	220	-	-	-	-16,1	-11,6	-23,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

RV.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	4.073	1.502	2.571	-	-	-	15,3	-4,8	31,6
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	231	87	144	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	439	212	227	-	-	-	30,7	2,9	74,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	54	24	30	-	-	-	-30,8	-40,0	-21,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	189	78	111	-	-	-	-3,6	-6,0	-1,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	435	148	287	-	-	-	6,4	8,8	5,1
darunter ESG Einstiegsgeld	14	5	9	-	-	-	-22,2	-37,5	-10,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	14	5	9	-	-	-	-17,6	-28,6	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	463	207	256	-	-	-	-8,5	-15,9	-1,5
darunter E Freie Förderung	81	31	50	-	-	-	-34,7	-52,3	-15,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	325	115	210	-	-	-	8,7	-14,8	28,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.240	504	736	-	-	-	2,7	-27,1	42,6
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	54	18	36	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	116	68	48	-	-	-	27,5	100,0	-15,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	44	21	23	-	-	-	0,0	0,0	4,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	69	31	38	-	-	-	-23,3	-45,6	18,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	14	5	9	-	-	-	-22,2	-50,0	12,5
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	14	5	9	-	-	-	-17,6	-44,4	28,6
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	463	207	256	-	-	-	-8,5	-20,4	4,1
darunter E Freie Förderung	17	7	10	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	119	19	100	-	-	-	9,2	-78,2	354,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	3.960	1.934	2.026	9,9	16,2	4,6	-0,7	0,7	-2,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	212	94	118	-18,1	5,6	-30,6	0,0	34,3	-16,9
darunter mit Hauptschulabschluss	1.129	469	660	-11,9	-12,7	-11,3	-13,5	-18,2	-9,8
darunter mit Realschulabschluss	1.722	853	869	22,9	22,7	23,1	5,9	4,2	7,7
darunter mit FH-/HS-Reife	897	518	379	35,7	50,6	19,6	6,3	13,1	-1,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	3.960	280	3.680	-	-	-	-0,7	9,4	-1,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	897	3	894	-	-	-	6,3	-40,0	6,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.722	85	1.637	-	-	-	5,9	21,4	5,2
mit Hauptschulabschluß	1.129	152	977	-	-	-	-13,5	3,4	-15,6
ohne Hauptschulabschluß	212	40	172	-	-	-	0,0	17,6	-3,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

RV.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.907	931	976	57,5	62,5	53,0	4,7	3,3	6,0
darunter mit Hauptschulabschluss	200	75	125	55,0	36,4	68,9	-5,2	-1,3	-7,4
darunter mit mittlerem Abschluss	475	251	224	22,4	11,6	37,4	-5,8	-7,7	-3,4
darunter mit FH-/HS-Reife	1.232	605	627	77,5	106,5	56,4	11,3	9,4	13,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.907	117	1.790	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	200	55	145	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	475	32	443	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	1.232	30	1.202	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

RV.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.400	658	742	-41,1	-37,6	-43,8	-27,2	-28,3	-26,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	22	7	15	-72,2	-61,1	-75,4	-58,5	-65,0	-54,5
darunter mit Hauptschulabschluss	499	195	304	-50,9	-49,1	-52,1	-37,1	-43,1	-32,4
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	658	338	320	-43,1	-41,2	-44,9	-28,4	-25,7	-31,0
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	221	118	103	78,2	49,4	128,9	160,0	107,0	267,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

RV.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.598	738	860	-	-	-	-16,9	-19,6	-14,5
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.401	635	766	-	-	-	-18,7	-22,7	-15,0
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	197	103	94	-	-	-	-2,0	7,3	-10,5
darunter TürkInnen	96	45	51	-	-	-	-9,4	4,7	-19,0
darunter ItalienerInnen	22	9	13	-	-	-	15,8	-10,0	44,4
darunter JugoslawInnen	16	9	7	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	3	*	*	-	-	-	-25,0	-	-
darunter KroatInnen	3	*	*	-	-	-	-40,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

RV.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.598	738	860	-	-	-	-16,9	-19,6	-14,5
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	802	375	427	-	-	-	-22,3	-23,3	-21,4
darunter in Fördermaßnahmen	87	46	41	-	-	-	-2,2	15,0	-16,3
darunter in Schule, Studium, Praktikum	380	168	212	-	-	-	-7,3	-15,6	0,5
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	46	12	34	-	-	-	15,0	-33,3	54,5
darunter ohne Angabe des Verbleibs	283	137	146	-	-	-	-19,8	-20,3	-19,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

RV.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	14.499	7.815	6.684	17,9	16,7	19,4	-1,2	-1,7	-0,6
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.420	3.295	3.125	12,2	7,2	18,0	0,9	0,9	0,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	25	1	24	47,1	0,0	50,0	-13,8	-66,7	-7,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	60	21	39	-75,2	-82,1	-68,8	-31,8	-36,4	-29,1
darunter Berufsfachschulen	2.373	1.226	1.147	29,6	24,8	35,1	-4,7	-4,8	-4,7
darunter Berufskollegs	1.755	1.033	722	23,3	32,4	12,3	-1,7	-3,4	0,8
darunter Berufsoberschulen ¹	27	10	17	-3,6	-9,1	0,0	58,8	42,9	70,0
darunter Berufliche Gymnasien	2.157	1.142	1.015	58,0	74,4	43,0	6,0	6,1	5,8
darunter Fachschulen	1.065	567	498	3,3	2,9	3,8	-12,2	-15,1	-8,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	617	520	97	1,5	-1,3	19,8	-5,7	-3,9	-14,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

RV.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	14.499	1.125	13.374	-	-	-	-1,2	16,6	-2,5
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	6.420	580	5.840	-	-	-	0,9	18,9	-0,6
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	25	0	25	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	60	27	33	-	-	-	-31,8	-3,6	-45,0
darunter Berufsfachschulen	2.373	268	2.105	-	-	-	-4,7	18,1	-7,0
darunter Berufskollegs	1.755	124	1.631	-	-	-	-1,7	13,8	-2,7
darunter Berufsoberschulen ¹	27	3	24	-	-	-	58,8	200,0	50,0
darunter Berufliche Gymnasien	2.157	61	2.096	-	-	-	6,0	19,6	5,6
darunter Fachschulen	1.065	30	1.035	-	-	-	-12,2	3,4	-12,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	617	32	585	-	-	-	-5,7	0,0	-5,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

RV.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.121	2.971	3.150	19,2	15,1	23,3	2,8	2,1	3,4
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5.821	2.830	2.991	20,8	16,3	25,3	2,8	2,5	3,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	300	141	159	-5,1	-5,4	-4,8	3,1	-5,4	12,0
darunter TürkInnen	132	70	62	-16,5	-6,7	-25,3	2,3	2,9	1,6
darunter ItalienerInnen	20	4	16	-20,0	-63,6	14,3	-25,9	-55,6	-11,1
darunter JugoslawInnen ¹	24	14	10	-29,4	-12,5	-44,4	118,2	180,0	66,7
darunter GriechInnen	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	10	3	7	-41,2	-57,1	-30,0	25,0	-	16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

RV.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.121	2.971	3.150	-	-	-	2,8	2,1	3,4
darunter unter 15 J.	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.777	749	1.028	-	-	-	2,0	1,4	2,4
darunter 19 bis 24 J.	3.886	1.993	1.893	-	-	-	3,7	3,7	3,6
darunter 25 - 34 J.	*	*	212	-	-	-	-	-	12,8
darunter über 35 J.	69	52	17	-	-	-	-31,0	-28,8	-37,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,2	2,1	2,3	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	12,3	10,7	13,9	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	19,5	20,5	18,5	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	0,0	-0,1	1,3	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

RV.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.121	2.971	3.150	-	-	-	2,8	2,1	3,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.959	2.084	875	-	-	-	3,2	2,3	5,4
darunter Gesundheitswesen	647	571	76	-	-	-	1,3	0,0	11,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	735	461	274	-	-	-	7,1	4,8	11,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	361	277	84	-	-	-	-10,9	-9,2	-16,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	222	173	49	-	-	-	1,8	7,5	-14,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	211	117	94	-	-	-	3,4	2,6	4,4
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	121	111	10	-	-	-	-6,2	-4,3	-23,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	169	102	67	-	-	-	9,0	15,9	0,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	116	100	16	-	-	-	20,8	14,9	77,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	251	89	162	-	-	-	19,0	12,7	22,7
darunter Gastronomie	126	83	43	-	-	-	1,6	9,2	-10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RV.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	6.121	2.971	3.150	-	-	-	2,8	2,1	3,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.687	1.761	1.926	-	-	-	21,8	45,7	5,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	448	53	395	-	-	-	1,1	-1,9	1,5
darunter Maschinenbau	389	58	331	-	-	-	16,8	13,7	17,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	735	461	274	-	-	-	7,1	4,8	11,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	277	43	234	-	-	-	-10,9	2,4	-13,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	208	38	170	-	-	-	1,5	-2,6	2,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	251	89	162	-	-	-	19,0	12,7	22,7
darunter Erziehung und Unterricht	160	54	106	-	-	-	24,0	-8,5	51,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	211	117	94	-	-	-	3,4	2,6	4,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	361	277	84	-	-	-	-10,9	-9,2	-16,0
darunter Gesundheitswesen	647	571	76	-	-	-	1,3	0,0	11,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RV.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	93.071	44.600	48.471	-	-	-	-1,1	1,2	-3,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	46.580	26.999	19.581	-	-	-	1,1	2,7	-0,9
darunter Gesundheitswesen	9.040	7.296	1.744	-	-	-	2,1	2,5	0,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.783	5.666	2.117	-	-	-	3,5	3,9	2,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.825	2.885	940	-	-	-	2,1	3,9	-3,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.359	2.751	1.608	-	-	-	0,9	1,8	-0,6
darunter Erziehung und Unterricht	3.305	2.385	920	-	-	-	4,1	3,2	6,7
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2.785	1.422	1.363	-	-	-	2,4	0,9	4,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.158	1.348	2.810	-	-	-	4,4	6,5	3,5
darunter Maschinenbau	6.977	1.207	5.770	-	-	-	4,2	3,3	4,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.896	1.069	827	-	-	-	-0,4	-1,6	1,1
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	2.452	970	1.482	-	-	-	0,7	-1,4	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RV.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	93.071	44.600	48.471	-	-	-	-1,1	1,2	-3,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	47.349	21.697	25.652	-	-	-	0,2	2,3	-1,5
darunter Maschinenbau	6.977	1.207	5.770	-	-	-	4,2	3,3	4,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	4.787	910	3.877	-	-	-	8,7	4,7	9,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.158	1.348	2.810	-	-	-	4,4	6,5	3,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	3.429	697	2.732	-	-	-	-4,1	-3,9	-4,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.783	5.666	2.117	-	-	-	3,5	3,9	2,5
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2.320	425	1.895	-	-	-	-13,1	-8,8	-14,0
darunter Gesundheitswesen	9.040	7.296	1.744	-	-	-	2,1	2,5	0,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	2.044	427	1.617	-	-	-	-1,5	-2,1	-1,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.359	2.751	1.608	-	-	-	0,9	1,8	-0,6
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	2.452	970	1.482	-	-	-	0,7	-1,4	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RV.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.435	753	1.682	-	-	-	-1,4	5,3	-4,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.006	703	1.303	-	-	-	0,0	8,0	-3,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	576	210	366	-	-	-	0,0	9,9	-4,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	205	145	60	-	-	-	18,5	16,0	25,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	257	73	184	-	-	-	3,2	0,0	4,5
D Energieversorgung	339	68	271	-	-	-	3,4	25,9	-1,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	221	67	154	-	-	-	-0,5	4,7	-2,5
C Verarbeitendes Gewerbe	136	34	102	-	-	-	8,8	0,0	12,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	39	31	8	-	-	-	-11,4	6,9	-46,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	105	30	75	-	-	-	12,9	-3,2	21,0
I Gastgewerbe	77	28	49	-	-	-	-4,9	-12,5	0,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	51	17	34	-	-	-	-15,0	-5,6	-19,0
J Information u. Kommunikation	94	12	82	-	-	-	-19,0	-33,3	-16,3
P Erziehung u. Unterricht	34	10	24	-	-	-	21,4	-16,7	50,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	52	10	42	-	-	-	40,5	-9,1	61,5
F Baugewerbe	151	6	145	-	-	-	-32,0	-33,3	-31,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	31	6	25	-	-	-	24,0	100,0	13,6
H Verkehr u. Lagerei	63	5	58	-	-	-	-26,7	-54,5	-22,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	4	1	3	-	-	-	-20,0	-	-40,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RV.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.435	753	1.682	-	-	-	-1,4	5,3	-4,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.147	650	1.497	-	-	-	2,3	25,7	-5,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	576	210	366	-	-	-	0,0	9,9	-4,9
D Energieversorgung	339	68	271	-	-	-	3,4	25,9	-1,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	257	73	184	-	-	-	3,2	0,0	4,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	221	67	154	-	-	-	-0,5	4,7	-2,5
F Baugewerbe	151	6	145	-	-	-	-32,0	-33,3	-31,9
C Verarbeitendes Gewerbe	136	34	102	-	-	-	8,8	0,0	12,1
J Information u. Kommunikation	94	12	82	-	-	-	-19,0	-33,3	-16,3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	105	30	75	-	-	-	12,9	-3,2	21,0
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	205	145	60	-	-	-	18,5	16,0	25,0
H Verkehr u. Lagerei	63	5	58	-	-	-	-26,7	-54,5	-22,7
I Gastgewerbe	77	28	49	-	-	-	-4,9	-12,5	0,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	52	10	42	-	-	-	40,5	-9,1	61,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	51	17	34	-	-	-	-15,0	-5,6	-19,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	31	6	25	-	-	-	24,0	100,0	13,6
P Erziehung u. Unterricht	34	10	24	-	-	-	21,4	-16,7	50,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	39	31	8	-	-	-	-11,4	6,9	-46,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	4	1	3	-	-	-	-20,0	-	-40,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RV.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	20.293	14.340	5.953	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	338	216	122	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.398	1.531	867	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	24	11	13	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	75	31	44	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	941	461	480	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	4.356	3.170	1.186	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	1.135	554	581	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.780	1.436	344	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	539	318	221	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	245	189	56	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	538	286	252	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	913	696	217	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.955	1.432	523	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	685	464	221	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	795	578	217	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.980	1.692	288	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	332	214	118	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	795	629	166	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	440	420	20	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

RV.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	11.717	6.742	4.975	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	167	69	98	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.401	642	759	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	24	7	17	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	65	23	42	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	536	193	343	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.869	1.168	701	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	940	308	632	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.152	855	297	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	225	142	83	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	137	105	32	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	539	222	317	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	515	379	136	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.519	669	850	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	257	162	95	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	270	185	85	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.158	978	180	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	331	187	144	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	385	257	128	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	208	186	22	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

RV.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2008/09 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.598	738	860	-	-	-	-16,9	-19,6	-14,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	840	566	274	-	-	-	-22,2	-28,4	-5,2
darunter Warenkaufleute	278	169	109	-	-	-	-20,8	-29,0	-3,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	235	162	73	-	-	-	4,4	3,8	5,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	93	93	0	-	-	-	-3,1	-3,1	-
darunter GästebetreuerInnen	49	39	10	-	-	-	-34,7	-33,9	-37,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	41	26	15	-	-	-	-21,2	-31,6	7,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	32	21	11	-	-	-	-37,3	-34,4	-42,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	32	18	14	-	-	-	-31,9	-10,0	-48,1
darunter SpeisebereiterInnen	34	15	19	-	-	-	-12,8	114,3	-40,6
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	24	12	12	-	-	-	-40,0	-53,8	-14,3
darunter GartenbauerInnen	22	11	11	-	-	-	-43,6	-57,7	-15,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.598	738	860	-	-	-	-16,9	-19,6	-14,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	899	370	529	-	-	-	-19,7	-15,1	-22,5
darunter Warenkaufleute	278	169	109	-	-	-	-20,8	-29,0	-3,5
darunter SchlosserInnen	112	4	108	-	-	-	-4,3	33,3	-5,3
darunter MechanikerInnen	89	4	85	-	-	-	-20,5	-50,0	-18,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	235	162	73	-	-	-	4,4	3,8	5,8
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	37	3	34	-	-	-	-36,2	-62,5	-32,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	39	6	33	-	-	-	-20,4	-50,0	-10,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	33	3	30	-	-	-	-2,9	-25,0	0,0
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	19	0	19	-	-	-	137,5	-	-
darunter SpeisenbereiterInnen	34	15	19	-	-	-	-12,8	114,3	-40,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	23	4	19	-	-	-	0,0	-	-17,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.121	2.971	3.150	19,2	15,1	23,3	2,8	2,1	3,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.542	2.523	1.019	19,1	18,1	21,5	1,1	1,9	-0,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	622	571	51	6,0	7,7	-10,5	1,6	1,4	4,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	754	563	191	22,2	28,5	6,7	1,9	8,9	-14,3
darunter Warenkaufleute	774	511	263	17,3	15,1	21,8	6,8	2,4	16,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	338	261	77	-13,1	-15,3	-4,9	-13,8	-13,6	-14,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	433	189	244	156,2	302,1	100,0	6,7	2,2	10,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	212	127	85	35,0	47,7	19,7	8,2	13,4	1,2
darunter KörperpflegerInnen	114	105	9	-6,6	-7,9	12,5	-6,6	-6,3	-10,0
darunter GästebetreuerInnen	100	82	18	33,3	24,2	100,0	-4,8	-1,2	-18,2
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	76	58	18	35,7	41,5	20,0	18,8	16,0	28,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	119	56	63	30,8	0,0	80,0	20,2	12,0	28,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RV.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.121	2.971	3.150	19,2	15,1	23,3	2,8	2,1	3,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.242	1.684	1.558	20,5	33,9	9,0	-2,0	2,7	-6,7
darunter MechanikerInnen	276	8	268	13,1	-38,5	16,0	-0,4	-33,3	1,1
darunter Warenkaufleute	774	511	263	17,3	15,1	21,8	6,8	2,4	16,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	433	189	244	156,2	302,1	100,0	6,7	2,2	10,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	754	563	191	22,2	28,5	6,7	1,9	8,9	-14,3
darunter ElektrikerInnen	167	3	164	29,5	-	29,1	16,8	-	14,7
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	121	11	110	-6,2	37,5	-9,1	9,0	22,2	7,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	212	127	85	35,0	47,7	19,7	8,2	13,4	1,2
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	89	11	78	169,7	57,1	200,0	39,1	-8,3	50,0
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	78	0	78	-3,7	-	-3,7	4,0	-	4,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	338	261	77	-13,1	-15,3	-4,9	-13,8	-13,6	-14,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RV.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	93.071	44.600	48.471	2,7	9,4	-2,7	-1,1	1,2	-3,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	44.145	32.730	11.415	4,3	8,0	-4,9	1,5	2,1	-0,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	12.833	10.069	2.764	6,6	7,2	4,6	-0,1	0,9	-3,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7.129	6.279	850	17,6	19,7	3,7	2,5	2,6	1,6
darunter Warenkaufleute	8.146	5.308	2.838	6,8	7,4	5,6	3,4	4,1	2,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	5.086	3.965	1.121	23,6	24,6	20,0	1,4	2,2	-1,5
darunter Reinigungsberufe	2.348	1.767	581	-2,5	-7,0	14,6	1,5	2,0	0,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	1.275	1.193	82	-1,8	-5,2	105,0	-0,5	-0,3	-4,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	2.192	1.162	1.030	-8,9	-6,4	-11,6	-0,9	-0,3	-1,6
darunter ChemiearbeiterInnen	1.252	1.069	183	98,7	95,1	123,2	11,1	11,0	11,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	2.230	1.025	1.205	26,5	11,9	42,3	3,9	3,6	4,1
darunter WarenprüferInnen	1.654	893	761	-3,6	0,1	-7,6	-3,7	-2,4	-5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RV.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	93.071	44.600	48.471	2,7	9,4	-2,7	-1,1	1,2	-3,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	41.072	17.572	23.500	2,3	4,0	1,0	-1,3	1,3	-3,3
darunter TechnikerInnen	3.416	280	3.136	-0,5	16,7	-1,8	0,2	-1,8	0,4
darunter Warenkaufleute	8.146	5.308	2.838	6,8	7,4	5,6	3,4	4,1	2,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	12.833	10.069	2.764	6,6	7,2	4,6	-0,1	0,9	-3,3
darunter Landverkehr	2.649	126	2.523	-2,3	43,2	-3,8	-2,9	11,5	-3,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.952	512	2.440	-1,0	-15,4	2,6	-5,5	-2,7	-6,0
darunter SchlosserInnen	2.502	89	2.413	-5,7	256,0	-8,2	-7,1	-7,3	-7,0
darunter IngenieurInnen	2.216	219	1.997	1,7	67,2	-2,5	1,0	3,8	0,7
darunter ElektrikerInnen	2.020	72	1.948	5,0	38,5	4,1	-1,0	-8,9	-0,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.607	843	1.764	-9,2	-37,2	15,4	-13,0	-6,6	-15,8
darunter MechanikerInnen	1.731	54	1.677	-0,1	-23,9	1,0	0,1	12,5	-0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

RV.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.723	1.216	2.507	-1,4	45,3	-14,7	-0,1	4,7	-2,3
darunter höherer Dienst	1.268	418	850	-1,3	62,6	-17,3	2,3	9,4	-0,9
darunter gehobener Dienst	1.838	663	1.175	6,7	55,3	-9,3	-0,6	3,0	-2,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	617	135	482	-18,0	-11,2	-19,7	-3,3	0,0	-4,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RV.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.648	1.346	302	35,2	34,6	37,9	7,5	8,4	3,8
darunter höherer Dienst	451	304	147	87,9	100,0	67,0	14,2	20,2	3,5
darunter gehobener Dienst	1.067	931	136	18,4	18,8	16,2	5,0	5,3	3,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	130	111	19	68,8	73,4	46,2	6,6	5,7	11,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

RV.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	4.517	2.139	2.378	35,7	11,3	68,9	18,1	20,4	16,1
darunter höherer Dienst	318	125	193	-9,9	9,6	-19,2	7,1	-4,6	16,3
darunter gehobener Dienst	1.028	390	638	35,3	50,6	27,3	15,0	15,4	14,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	3.001	1.552	1.449	41,8	4,9	127,5	13,9	18,7	9,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RV.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.635	3.026	609	154,6	148,4	190,0	63,2	66,4	48,9
darunter höherer Dienst	266	176	90	216,7	238,5	181,2	40,7	30,4	66,7
darunter gehobener Dienst	647	432	215	176,5	180,5	168,8	43,5	45,5	39,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.597	2.322	275	150,7	146,2	195,7	63,6	67,5	36,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

RV.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	93.071	44.600	48.471	2,7	9,4	-2,7	-1,1	1,2	-3,0
darunter 1-9 Beschäftigte	16.337	9.152	7.185	-4,4	18,6	-23,3	0,3	0,3	0,3
darunter 10-19 Beschäftigte	9.700	4.610	5.090	-1,6	3,5	-5,9	3,8	3,5	4,1
darunter 50-99 Beschäftigte	15.151	6.560	8.591	9,2	22,7	0,7	1,8	7,5	-2,3
darunter 250-499 Beschäftigte	12.701	6.015	6.686	4,8	11,8	-0,7	3,6	4,8	2,6
darunter 20-49 Beschäftigte	14.369	6.552	7.817	-2,6	2,0	-6,2	-11,2	-7,1	-14,3
darunter 100-249 Beschäftigte	10.344	4.343	6.001	7,9	9,1	7,1	-1,5	1,0	-3,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	14.469	7.368	7.101	8,7	26,9	-5,3	-0,9	1,0	-2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

RV.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,6	49,4	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,6	51,4	12,4	11,9	12,9
darunter 15-64 J.	100,0	49,5	50,5	66,0	64,5	67,5
darunter 15 J. und älter	100,0	51,0	49,0	84,2	84,9	83,5
darunter AusländerInnen	100,0	48,5	51,5	8,3	7,9	8,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,6	49,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,8	49,2	91,7	92,1	91,4
ausländisch	100,0	48,5	51,5	8,3	7,9	8,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,5	51,5	91,5	91,3	91,7
ausländisch	100,0	49,9	50,1	8,5	8,7	8,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,6	50,4	90,2	90,3	90,0
ausländisch	100,0	48,9	51,1	9,8	9,7	10,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

RV.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	48,5	51,5	93,1	94,2	92,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	40,0	60,0	6,9	5,8	8,0
darunter TürkinInnen	100,0	30,9	69,1	1,9	1,2	2,6
darunter ItalienerInnen	100,0	31,9	68,1	0,7	0,5	0,9
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	39,8	60,2	0,5	0,4	0,6
darunter GriechInnen	100,0	41,2	58,8	0,1	0,1	0,1
darunter KroatInnen	100,0	51,9	48,1	0,4	0,5	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	49,4	50,6	13,7	14,1	13,3
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	49,2	50,8	20,0	20,5	19,5
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	45,5	54,5	26,0	24,7	27,2
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	49,4	50,6	26,6	27,4	25,9
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	47,0	53,0	13,1	12,8	13,3
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	26,6	73,4	0,5	0,3	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	24,7	75,3	1,4	0,7	2,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,1	77,9	29,7	13,7	44,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	17,5	82,5	7,5	2,7	11,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,0	35,0	60,5	82,0	40,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,2	55,8	0,9	0,9	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RV.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	1,2	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	21,7	78,3	28,4	12,7	43,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	17,5	82,5	7,8	2,8	12,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,3	34,7	61,7	83,0	41,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,1	55,9	0,9	0,8	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RV.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	40,0	60,0	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	3,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	25,4	74,6	48,0	30,5	59,7
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,7	83,3	3,9	1,6	5,4
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	59,8	40,2	44,0	65,7	29,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,4	55,6	1,0	1,1	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RV.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	47,5	52,5	90,2	89,5	90,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	51,6	48,4	20,2	22,0	18,7
darunter mit Berufsausbildung	100,0	47,6	52,4	71,0	71,1	70,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	37,6	62,4	8,8	6,9	10,4
davon ohne Angabe	100,0	51,5	48,5	9,8	10,5	9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

RV.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	48,1	51,9	91,0	90,2	91,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	53,6	46,4	18,4	20,5	16,4
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	48,0	52,0	72,6	72,5	72,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	37,6	62,4	9,0	7,0	10,8
davon ohne Angabe	100,0	53,1	46,9	9,0	9,8	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

RV.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	40,0	60,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	39,2	60,8	78,7	77,3	79,7
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	39,8	60,2	48,7	49,4	48,3
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	38,8	61,2	45,6	45,1	45,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	37,7	62,3	5,7	5,5	5,8
davon ohne Angabe	100,0	42,8	57,2	21,3	22,7	20,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

RV.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	93.071	44.600	48.471	51,0	49,4	52,6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	94.407	43.019	51.388	51,8	47,6	55,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

RV.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	65,9	34,1	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	70,7	29,3	63,4	68,0	54,5
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,5	42,5	36,6	32,0	45,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	70,7	29,3	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	70,2	29,8	91,7	91,2	93,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	75,7	24,3	8,2	8,7	6,8
darunter TürkInnen	100,0	76,0	24,0	33,8	33,9	33,3
darunter ItalienerInnen	100,0	64,4	35,6	8,0	6,8	11,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	81,6	18,4	8,2	8,9	6,2
darunter GriechInnen	100,0	64,5	35,5	1,9	1,6	2,7
darunter KroatInnen	100,0	75,6	24,4	4,7	4,7	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	70,7	29,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	43,7	56,3	0,7	0,4	1,3
darunter 15-24 J.	100,0	55,0	45,0	20,0	15,6	30,7
darunter 25-34 J.	100,0	76,9	23,1	10,7	11,6	8,4
darunter 35-44 J.	100,0	89,9	10,1	20,5	26,1	7,0
darunter 45-54 J.	100,0	85,7	14,3	17,2	20,9	8,4
darunter 55-64 J.	100,0	69,5	30,5	14,1	13,9	14,7
darunter über 65 J.	100,0	48,5	51,5	16,8	11,5	29,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	70,7	29,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	70,9	29,1	54,9	55,1	54,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	69,1	30,9	36,0	35,1	38,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	72,4	27,6	61,7	63,0	58,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	57,1	42,9	2,3	1,9	3,4
davon ohne Angabe	100,0	70,4	29,6	45,1	44,9	45,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,5	42,5	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	59,0	41,0	90,3	92,7	87,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	43,4	56,6	9,7	7,3	12,9
darunter TürkInnen	100,0	28,1	71,9	36,5	23,6	46,4
darunter ItalienerInnen	100,0	38,5	61,5	8,5	7,5	9,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	48,8	51,2	7,6	8,6	6,9
darunter GriechInnen	100,0	39,1	60,9	2,0	1,8	2,2
darunter KroatInnen	100,0	49,3	50,7	6,1	6,9	5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RV.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,5	42,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	54,8	45,2	11,8	11,2	12,5
darunter 25-34 J.	100,0	56,9	43,1	22,3	22,1	22,6
darunter 35-44 J.	100,0	56,2	43,8	30,3	29,6	31,3
darunter 45-54 J.	100,0	62,6	37,4	24,6	26,8	21,6
darunter 55-64 J.	100,0	56,1	43,9	10,0	9,7	10,3
darunter über 65 J.	100,0	64,5	35,5	1,1	1,2	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	57,5	42,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	58,7	41,3	54,7	55,8	53,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	55,0	45,0	26,3	24,6	28,7
darunter mit Berufsausbildung	100,0	60,4	39,6	70,2	72,2	67,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	53,6	46,4	3,5	3,2	3,9
davon ohne Angabe	100,0	56,1	43,9	45,3	44,2	46,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

RV.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	30,9	69,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	20,8	79,2	18,2	12,2	20,8
darunter Klein Gründungen	100,0	27,8	72,2	27,8	25,0	29,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	35,9	64,1	54,0	62,8	50,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

RV.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	51,8	48,2	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,9	52,1	77,7	71,9	83,8
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	70,7	29,3	16,9	23,1	10,3
BeamtenInnen ²	100,0	47,7	52,3	4,5	4,1	4,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	25,0	75,0	0,9	0,5	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

RV.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	37,9	62,1	79,7	63,0	95,1
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	87,5	12,5	20,3	37,0	4,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	32,7	67,3	69,3	47,5	89,2
darunter TZ BeamtInnen	100,0	81,7	18,3	30,7	52,5	10,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

RV.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	47,3	52,7	44,1	48,6	40,7
darunter SGB III	100,0	39,5	60,5	55,9	51,4	59,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	41,1	58,9	1,3	1,3	1,4
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	51,4	48,6	14,5	17,4	12,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	37,4	62,6	13,7	11,9	15,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	42,7	57,3	26,1	26,0	26,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	39,9	60,1	14,9	13,8	15,7
darunter Alleinerziehende	100,0	93,5	6,5	9,4	20,4	1,1
darunter Behinderte	100,0	35,6	64,4	5,7	4,7	6,4
darunter Ausländer	100,0	39,4	60,6	16,6	15,2	17,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	33,7	66,3	10,9	9,3	11,9
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,9	54,1	20,3	23,7	18,1
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,3	55,7	11,8	13,2	10,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

RV.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	39,5	60,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	34,6	65,5	18,4	16,1	19,9
darunter über 50	100,0	39,9	60,1	27,6	27,9	27,5
darunter über 55	100,0	36,6	63,4	17,6	16,3	18,4
darunter Alleinerziehende	100,0	89,5	10,5	4,1	9,3	0,7
darunter Behinderte	100,0	35,4	64,6	6,2	5,6	6,6
darunter Ausländer	100,0	29,6	70,1	14,0	10,5	16,2
darunter Ausländer unter 25	100,0	27,0	73,0	14,8	13,5	15,4
darunter Ausländer über 50	100,0	33,7	66,3	20,2	23,0	19,1
darunter Ausländer über 55	100,0	33,9	66,1	13,2	15,1	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

RV.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	45,7	54,3	7,8	7,5	8,0
darunter über 50 J.	100,0	47,0	53,0	24,2	24,0	24,3
darunter über 55 J.	100,0	46,5	53,5	11,4	11,2	11,6
darunter Alleinerziehende	100,0	94,8	5,2	16,0	32,2	1,6
darunter Behinderte	100,0	35,8	64,2	5,0	3,8	6,1
darunter Ausländer	100,0	48,0	52,0	19,9	20,2	19,7
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	47,2	52,8	7,5	7,4	7,7
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	56,7	43,3	20,3	24,0	16,9
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	56,0	44,0	10,5	12,2	8,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

RV.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	43,0	57,0	99,6	99,7	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	43,8	56,2	44,6	45,4	44,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,4	57,6	50,5	49,9	51,0
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	41,2	58,8	4,8	4,7	5,0
darunter keine Angabe	100,0	30,4	69,6	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	39,5	60,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	39,5	60,5	99,4	99,5	99,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	35,9	64,1	34,0	30,9	35,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	41,0	59,0	60,0	62,4	58,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,0	56,0	6,0	6,7	5,6
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,3	52,7	99,7	99,9	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	49,5	50,5	58,1	60,8	55,6
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,1	54,9	38,6	36,7	40,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	35,0	65,0	3,3	2,5	4,1
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,0	48,0	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	53,7	46,3	70,4	72,7	67,9
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,0	52,0	29,6	27,4	32,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	53,7	46,3	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	54,1	45,9	78,8	79,4	78,0
darunter Ausländer	0,0	52,2	47,8	20,3	19,7	21,0
darunter Alleinerziehende	0,0	97,2	2,8	16,8	30,3	1,0
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	65,6	34,4	25,2	30,8	18,7
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	68,3	31,7	53,0	55,2	49,0
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	65,6	34,4	40,2	40,2	40,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

RV.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	37,7	62,3	5,7	5,8	5,6
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	48,3	51,7	10,8	14,1	8,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	44,4	55,6	1,3	1,6	1,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	41,3	58,7	4,6	5,2	4,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	34,0	66,0	10,7	9,9	11,2
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	35,7	64,3	0,3	0,3	0,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	35,7	64,3	0,3	0,3	0,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	44,7	55,3	11,4	13,8	10,0
darunter E Freie Förderung	100,0	38,3	61,7	2,0	2,1	1,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	35,4	64,6	8,0	7,7	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,6	59,4	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	33,3	66,7	4,4	3,6	4,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	58,6	41,4	9,4	13,5	6,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	47,7	52,3	3,5	4,2	3,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	44,9	55,1	5,6	6,2	5,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	35,7	64,3	1,1	1,0	1,2
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	35,7	64,3	1,1	1,0	1,2
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	44,7	55,3	37,3	41,1	34,8
darunter E Freie Förderung	100,0	41,2	58,8	1,4	1,4	1,4
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	16,0	84,0	9,5	3,8	13,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

RV.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	3.080	100,0	3.080	100,0	
darunter Gymnasium	1.417	46,0	1.071	34,8	
darunter Realschule	803	26,1	1.117	36,3	
darunter Hauptschule	840	27,3	864	28,1	
darunter Sonstige	*	*	28	0,9	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

RV.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	44,3	55,7	5,4	4,9	5,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	41,5	58,5	28,5	24,3	32,6
darunter mit Realschulabschluss	100,0	49,5	50,5	43,5	44,1	42,9
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	57,7	42,3	22,7	26,8	18,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	7,1	92,9	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,3	99,7	22,7	1,1	24,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	4,9	95,1	43,5	30,4	44,5
mit Hauptschulabschluß	100,0	13,5	86,5	28,5	54,3	26,5
ohne Hauptschulabschluß	100,0	18,9	81,1	5,4	14,3	4,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

RV.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	37,5	62,5	10,5	8,1	12,8
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	52,8	47,2	24,9	27,0	23,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	49,1	50,9	64,6	65,0	64,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	6,1	93,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	27,5	72,5	10,5	47,0	8,1
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	6,7	93,3	24,9	27,4	24,7
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	2,4	97,6	64,6	25,6	67,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

RV.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	31,8	68,2	1,6	1,1	2,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,1	60,9	35,6	29,6	41,0
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	51,4	48,6	47,0	51,4	43,1
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	53,4	46,6	15,8	17,9	13,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

RV.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	45,3	54,7	87,7	86,0	89,1
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	52,3	47,7	12,3	14,0	10,9
darunter TürkInnen	100,0	46,9	53,1	48,7	43,7	54,3
darunter ItalienerInnen	100,0	40,9	59,1	11,2	8,7	13,8
darunter JugoslawInnen	100,0	56,3	43,8	8,1	8,7	7,4
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,5	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	1,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	46,8	53,2	50,2	50,8	49,7
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	52,9	47,1	5,4	6,2	4,8
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	44,2	55,8	23,8	22,8	24,7
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	26,1	73,9	2,9	1,6	4,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	48,4	51,6	17,7	18,6	17,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

RV.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	53,9	46,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	51,3	48,7	44,3	42,2	46,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	4,0	96,0	0,2	0,0	0,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	35,0	65,0	0,4	0,3	0,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	51,7	48,3	16,4	15,7	17,2
darunter Berufskollegs	100,0	58,9	41,1	12,1	13,2	10,8
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	37,0	63,0	0,2	0,1	0,3
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	52,9	47,1	14,9	14,6	15,2
darunter Fachschulen	100,0	53,2	46,8	7,3	7,3	7,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	84,3	15,7	4,3	6,7	1,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

RV.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	7,8	92,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	9,0	91,0	44,3	51,6	43,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,2
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	45,0	55,0	0,4	2,4	0,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	11,3	88,7	16,4	23,8	15,7
darunter Berufskollegs	100,0	7,1	92,9	12,1	11,0	12,2
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	11,1	88,9	0,2	0,3	0,2
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	2,8	97,2	14,9	5,4	15,7
darunter Fachschulen	100,0	2,8	97,2	7,3	2,7	7,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	5,2	94,8	4,3	2,8	4,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

RV.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	48,6	51,4	95,1	95,3	95,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	47,0	53,0	4,9	4,7	5,0
darunter TürkInnen	100,0	53,0	47,0	44,0	49,6	39,0
darunter ItalienerInnen	100,0	20,0	80,0	6,7	2,8	10,1
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	58,3	41,7	8,0	9,9	6,3
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter KroatInnen	100,0	30,0	70,0	3,3	2,1	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

RV.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	42,1	57,9	29,0	25,2	32,6
darunter 19 bis 24 J.	100,0	51,3	48,7	63,5	67,1	60,1
darunter 25 - 34 J.	100,0	-	-	-	-	6,7
darunter über 35 J.	100,0	75,4	24,6	1,1	1,8	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

RV.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	70,4	29,6	48,3	70,1	27,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	88,3	11,7	10,6	19,2	2,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	62,7	37,3	12,0	15,5	8,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	76,7	23,3	5,9	9,3	2,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	77,9	22,1	3,6	5,8	1,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	55,5	44,5	3,4	3,9	3,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	91,7	8,3	2,0	3,7	0,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	60,4	39,6	2,8	3,4	2,1
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	86,2	13,8	1,9	3,4	0,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,5	64,5	4,1	3,0	5,1
darunter Gastronomie	100,0	65,9	34,1	2,1	2,8	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

RV.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	47,8	52,2	60,2	59,3	61,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	11,8	88,2	7,3	1,8	12,5
darunter Maschinenbau	100,0	14,9	85,1	6,4	2,0	10,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	62,7	37,3	12,0	15,5	8,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	15,5	84,5	4,5	1,4	7,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	18,3	81,7	3,4	1,3	5,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,5	64,5	4,1	3,0	5,1
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	33,8	66,3	2,6	1,8	3,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	55,5	44,5	3,4	3,9	3,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	76,7	23,3	5,9	9,3	2,7
darunter Gesundheitswesen	100,0	88,3	11,7	10,6	19,2	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

RV.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	58,0	42,0	50,0	60,5	40,4
darunter Gesundheitswesen	100,0	80,7	19,3	9,7	16,4	3,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,8	27,2	8,4	12,7	4,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	75,4	24,6	4,1	6,5	1,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,1	36,9	4,7	6,2	3,3
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	72,2	27,8	3,6	5,3	1,9
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	51,1	48,9	3,0	3,2	2,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	32,4	67,6	4,5	3,0	5,8
darunter Maschinenbau	100,0	17,3	82,7	7,5	2,7	11,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	56,4	43,6	2,0	2,4	1,7
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	39,6	60,4	2,6	2,2	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

RV.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	45,8	54,2	50,9	48,6	52,9
darunter Maschinenbau	100,0	17,3	82,7	7,5	2,7	11,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	19,0	81,0	5,1	2,0	8,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	32,4	67,6	4,5	3,0	5,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	20,3	79,7	3,7	1,6	5,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,8	27,2	8,4	12,7	4,4
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	18,3	81,7	2,5	1,0	3,9
darunter Gesundheitswesen	100,0	80,7	19,3	9,7	16,4	3,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,9	79,1	2,2	1,0	3,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,1	36,9	4,7	6,2	3,3
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	39,6	60,4	2,6	2,2	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

RV.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,9	69,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,0	65,0	82,4	93,4	77,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	36,5	63,5	23,7	27,9	21,8
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	70,7	29,3	8,4	19,3	3,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	28,4	71,6	10,6	9,7	10,9
D Energieversorgung	100,0	20,1	79,9	13,9	9,0	16,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	30,3	69,7	9,1	8,9	9,2
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	25,0	75,0	5,6	4,5	6,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	79,5	20,5	1,6	4,1	0,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	28,6	71,4	4,3	4,0	4,5
I Gastgewerbe	100,0	36,4	63,6	3,2	3,7	2,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	33,3	66,7	2,1	2,3	2,0
J Information u. Kommunikation	100,0	12,8	87,2	3,9	1,6	4,9
P Erziehung u. Unterricht	100,0	29,4	70,6	1,4	1,3	1,4
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	19,2	80,8	2,1	1,3	2,5
F Baugewerbe	100,0	4,0	96,0	6,2	0,8	8,6
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	19,4	80,6	1,3	0,8	1,5
H Verkehr u. Lagerei	100,0	7,9	92,1	2,6	0,7	3,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	25,0	75,0	0,2	0,1	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RV.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,9	69,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,3	69,7	88,2	86,3	89,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	36,5	63,5	23,7	27,9	21,8
D Energieversorgung	100,0	20,1	79,9	13,9	9,0	16,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	28,4	71,6	10,6	9,7	10,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	30,3	69,7	9,1	8,9	9,2
F Baugewerbe	100,0	4,0	96,0	6,2	0,8	8,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	25,0	75,0	5,6	4,5	6,1
J Information u. Kommunikation	100,0	12,8	87,2	3,9	1,6	4,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	28,6	71,4	4,3	4,0	4,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	70,7	29,3	8,4	19,3	3,6
H Verkehr u. Lagerei	100,0	7,9	92,1	2,6	0,7	3,4
I Gastgewerbe	100,0	36,4	63,6	3,2	3,7	2,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	19,2	80,8	2,1	1,3	2,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	33,3	66,7	2,1	2,3	2,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	19,4	80,6	1,3	0,8	1,5
P Erziehung u. Unterricht	100,0	29,4	70,6	1,4	1,3	1,4
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	79,5	20,5	1,6	4,1	0,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	25,0	75,0	0,2	0,1	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RV.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	70,7	29,3	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	63,9	36,1	1,7	1,5	2,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	63,8	36,2	11,8	10,7	14,6
darunter D Energieversorgung	100,0	45,8	54,2	0,1	0,1	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	41,3	58,7	0,4	0,2	0,7
darunter F Baugewerbe	100,0	49,0	51,0	4,6	3,2	8,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	72,8	27,2	21,5	22,1	19,9
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	48,8	51,2	5,6	3,9	9,8
darunter I Gastgewerbe	100,0	80,7	19,3	8,8	10,0	5,8
darunter J Information und Kommunikation	100,0	59,0	41,0	2,7	2,2	3,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	77,1	22,9	1,2	1,3	0,9
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	53,2	46,8	2,7	2,0	4,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	76,2	23,8	4,5	4,9	3,6
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	73,2	26,8	9,6	10,0	8,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	67,7	32,3	3,4	3,2	3,7
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	72,7	27,3	3,9	4,0	3,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	85,5	14,5	9,8	11,8	4,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	64,5	35,5	1,6	1,5	2,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	79,1	20,9	3,9	4,4	2,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	95,5	4,5	2,2	2,9	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

RV.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	57,5	42,5	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	41,3	58,7	1,4	1,0	2,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	45,8	54,2	12,0	9,5	15,3
darunter D Energieversorgung	100,0	29,2	70,8	0,2	0,1	0,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	35,4	64,6	0,6	0,3	0,8
darunter F Baugewerbe	100,0	36,0	64,0	4,6	2,9	6,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	62,5	37,5	16,0	17,3	14,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	32,8	67,2	8,0	4,6	12,7
darunter I Gastgewerbe	100,0	74,2	25,8	9,8	12,7	6,0
darunter J Information und Kommunikation	100,0	63,1	36,9	1,9	2,1	1,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	76,6	23,4	1,2	1,6	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	41,2	58,8	4,6	3,3	6,4
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	73,6	26,4	4,4	5,6	2,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	44,0	56,0	13,0	9,9	17,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,0	37,0	2,2	2,4	1,9
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	68,5	31,5	2,3	2,7	1,7
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	84,5	15,5	9,9	14,5	3,6
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	56,5	43,5	2,8	2,8	2,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	66,8	33,2	3,3	3,8	2,6
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	89,4	10,6	1,8	2,8	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

RV.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,4	32,6	52,6	76,7	31,9
darunter Warenkaufleute	100,0	60,8	39,2	17,4	22,9	12,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,9	31,1	14,7	22,0	8,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	5,8	12,6	0,0
darunter GästebetreuerInnen	100,0	79,6	20,4	3,1	5,3	1,2
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	63,4	36,6	2,6	3,5	1,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	65,6	34,4	2,0	2,8	1,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	56,3	43,8	2,0	2,4	1,6
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	44,1	55,9	2,1	2,0	2,2
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	50,0	50,0	1,5	1,6	1,4
darunter GartenbauerInnen	100,0	50,0	50,0	1,4	1,5	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,2	58,8	56,3	50,1	61,5
darunter Warenkaufleute	100,0	60,8	39,2	17,4	22,9	12,7
darunter SchlosserInnen	100,0	3,6	96,4	7,0	0,5	12,6
darunter MechanikerInnen	100,0	4,5	95,5	5,6	0,5	9,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,9	31,1	14,7	22,0	8,5
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	8,1	91,9	2,3	0,4	4,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	15,4	84,6	2,4	0,8	3,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	9,1	90,9	2,1	0,4	3,5
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	100,0	0,0	100,0	1,2	0,0	2,2
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	44,1	55,9	2,1	2,0	2,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	17,4	82,6	1,4	0,5	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,2	28,8	57,9	84,9	32,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,8	8,2	10,2	19,2	1,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,7	25,3	12,3	18,9	6,1
darunter Warenkaufleute	100,0	66,0	34,0	12,6	17,2	8,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	77,2	22,8	5,5	8,8	2,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	43,6	56,4	7,1	6,4	7,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	59,9	40,1	3,5	4,3	2,7
darunter KörperpflegerInnen	100,0	92,1	7,9	1,9	3,5	0,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	82,0	18,0	1,6	2,8	0,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	76,3	23,7	1,2	2,0	0,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	47,1	52,9	1,9	1,9	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	51,9	48,1	53,0	56,7	49,5
darunter MechanikerInnen	100,0	2,9	97,1	4,5	0,3	8,5
darunter Warenkaufleute	100,0	66,0	34,0	12,6	17,2	8,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	43,6	56,4	7,1	6,4	7,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,7	25,3	12,3	18,9	6,1
darunter ElektrikerInnen	100,0	1,8	98,2	2,7	0,1	5,2
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	9,1	90,9	2,0	0,4	3,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	59,9	40,1	3,5	4,3	2,7
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	12,4	87,6	1,5	0,4	2,5
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	1,3	0,0	2,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	77,2	22,8	5,5	8,8	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	74,1	25,9	47,4	73,4	23,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,5	21,5	13,8	22,6	5,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	88,1	11,9	7,7	14,1	1,8
darunter Warenkaufleute	100,0	65,2	34,8	8,8	11,9	5,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	78,0	22,0	5,5	8,9	2,3
darunter Reinigungsberufe	100,0	75,3	24,7	2,5	4,0	1,2
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	93,6	6,4	1,4	2,7	0,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,0	47,0	2,4	2,6	2,1
darunter ChemiearbeiterInnen	100,0	85,4	14,6	1,3	2,4	0,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	46,0	54,0	2,4	2,3	2,5
darunter WarenprüferInnen	100,0	54,0	46,0	1,8	2,0	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RV.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,8	57,2	44,1	39,4	48,5
darunter TechnikerInnen	100,0	8,2	91,8	3,7	0,6	6,5
darunter Warenkaufleute	100,0	65,2	34,8	8,8	11,9	5,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,5	21,5	13,8	22,6	5,7
darunter Landverkehr	100,0	4,8	95,2	2,8	0,3	5,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	17,3	82,7	3,2	1,1	5,0
darunter SchlosserInnen	100,0	3,6	96,4	2,7	0,2	5,0
darunter IngenieurInnen	100,0	9,9	90,1	2,4	0,5	4,1
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,6	96,4	2,2	0,2	4,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	32,3	67,7	2,8	1,9	3,6
darunter MechanikerInnen	100,0	3,1	96,9	1,9	0,1	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

RV.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,6	6,7	6,1	15,4	5,7	27,4
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,7	6,7	6,3	15,9	5,2	26,5
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,6	5,5	3,6	5,7	-10,4	17,3
darunter TürklInnen	7,3	12,6	5,6	6,2	16,6	-4,3
darunter ItalienerInnen	3,0	1,9	0,9	-5,2	-63,4	48,5
darunter JugoslawInnen	4,9	7,2	4,7	81,4	131,6	47,4
darunter GriechInnen	-	0,0	0,0	-	-	-
darunter KroatInnen	2,5	1,4	1,6	-59,8	-75,1	-44,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

RV.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,6	6,7	6,1	15,4	5,7	27,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	8,0	7,7	22,1	9,9	7,1	19,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,7	9,1	67,2	-10,1	-10,0	-14,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,9	5,6	20,4	15,2	19,0	1,6
darunter Warenkaufleute	9,5	9,6	18,0	9,2	7,0	15,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	6,6	6,6	23,3	-30,0	-32,1	-21,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	68,1	60,2	58,7	3,5	29,4	-3,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,7	10,9	12,3	48,8	58,4	35,3
darunter KörperpflegerInnen	25,7	25,4	362,1	-5,0	-6,1	8,5
darunter GästebetreuerInnen	8,8	9,2	33,9	31,8	18,1	125,4
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	4,5	8,8	5,7	16,6	9,7	11,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	9,7	8,4	10,1	45,3	-2,5	127,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

RV.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,6	6,7	6,1	15,4	5,7	27,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,9	9,6	7,2	17,8	15,5	18,4
darunter MechanikerInnen	15,9	14,8	0,5	13,1	-19,0	15,0
darunter Warenkaufleute	9,5	9,6	18,0	9,2	7,0	15,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	68,1	60,2	58,7	3,5	29,4	-3,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,9	5,6	20,4	15,2	19,0	1,6
darunter ElektrikerInnen	8,3	4,2	0,2	23,4	-	23,8
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	9,7	21,6	0,9	-1,3	18,5	-3,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,7	10,9	12,3	48,8	58,4	35,3
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	12,3	0,0	0,0	18,5	-100,0	20,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	4,0	1,1	0,9	110,1	34,1	108,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	6,6	6,6	23,3	-30,0	-32,1	-21,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

RV.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	32,7	67,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	33,0	67,0	34,1	34,4	33,9
darunter gehobener Dienst	100,0	36,1	63,9	49,4	54,5	46,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	21,9	78,1	16,6	11,1	19,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RV.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	81,7	18,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	67,4	32,6	27,4	22,6	48,7
darunter gehobener Dienst	100,0	87,3	12,7	64,7	69,2	45,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	85,4	14,6	7,9	8,2	6,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

RV.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	47,4	52,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	39,3	60,7	7,0	5,8	8,1
darunter gehobener Dienst	100,0	37,9	62,1	22,8	18,2	26,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	51,7	48,3	66,4	72,6	60,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RV.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	83,2	16,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	66,2	33,8	7,3	5,8	14,8
darunter gehobener Dienst	100,0	66,8	33,2	17,8	14,3	35,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	89,4	10,6	71,4	76,7	45,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

RV.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	991	13,3
betreute Kinder 3-6 Jahre	7.413	94,7
betreute Kinder 6-11 Jahre	2.135	14,1
betreute Kinder 11-14 Jahre	105	1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

RV.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	991	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	146	14,7
3-6 Jahre insgesamt	7.413	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	603	8,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

RV.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	7.293	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	5.751	78,9
darunter 10-19 Beschäftigte	716	9,8
darunter 20-49 Beschäftigte	501	6,9
darunter 50-99 Beschäftigte	183	2,5
darunter 100-249 Beschäftigte	96	1,3
darunter 250-499 Beschäftigte	30	0,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	16	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RV.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,9	52,1	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	56,0	44,0	17,6	20,5	14,8
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	10,4	10,3	10,5
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	43,3	56,7	16,3	14,7	17,7
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	47,4	52,6	13,6	13,5	13,8
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	15,4	14,7	16,1
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	42,0	58,0	11,1	9,7	12,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	50,9	49,1	15,5	16,5	14,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.